

Werner Mikus

# Peru

**Raumstrukturen und Entwicklungen  
in einem Andenland**

Ernst Klett Verlag

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	9
<b>Einleitung</b>	
Deutsche in Peru – Einwanderer, Forscher und Entwicklungshelfer . . . . .	11
<b>1. Räumliche Entwicklung: die historischen und politischen Bestimmungsfaktoren</b>	15
1.1 Peru – vorkoloniales Zentrum verschiedener Kulturen und Territorien . . . . .	15
1.1.1 Präinkaische regionale Schwerpunkte . . . . .	15
1.1.2 Das Imperium der Inkas . . . . .	19
1.2. Peru – Schwerpunkt kolonialspanischer Herrschaft in Südamerika . . . . .	21
1.2.1 Die Eroberung des Inka-Imperiums und die Gründung des Vizekönigreiches . . . . .	21
1.2.2 Die räumliche Organisation des Vizekönigreiches Peru . . . . .	23
1.3 Entkolonialisierung und Staatenbildung: Konflikte im zentralandinen Raum . . . . .	27
1.4 Grenzprobleme in der Zeit der Republik . . . . .	28
1.5 Gegenwärtige politisch-geographische Strukturen in Peru . . . . .	30
1.5.1 Zentralismus und Instabilität . . . . .	30
1.5.2 Reformmodelle der Militärregierung 1968–1980 . . . . .	33
<b>2. Natürliche Ressourcen – Voraussetzungen für Reichtum und Armut?</b> . . . . .	35
2.1 Geologische Vielfalt und geomorphologische Gegensätze . . . . .	35
2.2 Die Lagerstätten . . . . .	39
2.3 Die Großformen des Reliefs – komplexe Bedingungen für die Wirtschaft . . . . .	41
2.3.1 Die Küstenzone (Chala): eine Wüste mit Flußoasen . . . . .	41
2.3.2 Die Anden (Sierra): Lebensraum im Hochgebirge . . . . .	44
2.3.3 Die Montaña (Selva Alta): Übergangszone im Osten . . . . .	47
2.3.4 Die Selva Baja: Tropischer Regenwald im oberen Amazonasbecken . . . . .	48
2.4 Klima und Gewässernetz mit extremen regionalen Unterschieden . . . . .	49
2.4.1 Die Niederschläge . . . . .	51
2.4.2 Die Temperaturen . . . . .	53
2.4.3 Die klimageographische Gliederung . . . . .	55
2.4.4 Die hydrologische Gliederung des Festlandes . . . . .	56
2.5 Die pazifische Küstenregion – Meeresströmungen und instabile Verhältnisse für die Fischereiwirtschaft . . . . .	59
2.6 Böden – Flora – Fauna in ihrer Bedeutung für die Landnutzung . . . . .	61
2.7 Ökologische Probleme und Naturkatastrophen . . . . .	67
2.8 Natur- und Landschaftsschutz . . . . .	69
<b>3. Agrarwirtschaft, Waldwirtschaft und Fischerei</b> . . . . .	71
3.1 Die Bedeutung der Agrarwirtschaft . . . . .	71
3.2 Regionale Gliederung der Bodennutzung . . . . .	73

3.3	Spezielle Strukturprobleme in den Anden . . . . .	81
3.4	Entwicklungsmöglichkeiten der Landwirtschaft und die Bewässerungsprojekte Tinajones (Costa) und Huatanay (Sierra) . . . . .	87
3.5	Die Erschließung der Montaña und Selva . . . . .	97
3.5.1	Der Kautschukboom . . . . .	97
3.5.2	Neue Kolonisation in der Montaña: das Beispiel Alto Mayo . . . . .	99
3.5.3	Die Einflüsse des Anbaus und der Vermarktung von Koka . . . . .	101
3.6	Die Waldwirtschaft: selektive Ausbeutung, Aufforstung und Holzverarbeitung . . . . .	102
3.7	Fischereiwirtschaft und Guanoproduktion – Beispiele für regional begrenzte „Boomeffekte“ an der Costa . . . . .	104
3.7.1	Die Bedeutung der Fischerei für die Nahrungsmittelversorgung . . . . .	106
3.7.2	Aktuelle Veränderungen der Fischereiwirtschaft . . . . .	108
3.7.3	Die Guanowirtschaft . . . . .	108
<b>4.</b>	<b>Handwerk, Bergbau und Industrie – Möglichkeiten und Grenzen der Modernisierung . . . . .</b>	<b>111</b>
4.1	Standorte und Entwicklung im Bergbau . . . . .	111
4.1.1	Cerro de Pasco und Toquepala – Cujane Beispiele für Bergbauzentren Perus . . . . .	117
4.1.2	Die Erdölförderung . . . . .	119
4.1.3	Die Eisen- und Stahlindustrie von Chimbote . . . . .	122
4.2	Die Entwicklung der übrigen verarbeitenden Industrie . . . . .	123
4.3	Regionale Strukturen und Verflechtungen . . . . .	125
4.4	Maßnahmen zur Dezentralisierung der Industrie . . . . .	129
<b>5.</b>	<b>Regionale Entwicklung der Verkehrssysteme . . . . .</b>	<b>132</b>
5.1	Die präkolonialen Verhältnisse . . . . .	132
5.2	Wandlungen während der Kolonialzeit . . . . .	134
5.3	Strukturveränderungen seit der Mitte des 19. Jahrhunderts . . . . .	135
5.3.1	Die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs . . . . .	135
5.3.2	Die Entwicklung des Straßenverkehrs . . . . .	136
5.3.3	Die Binnen- und Seeschifffahrt . . . . .	138
5.3.4	Die Entwicklung des Luftverkehrs . . . . .	140
5.4	Regionale Verkehrsstrukturen – allgemeine Probleme . . . . .	141
5.4.1	Verkehrsentwicklung im Ballungsraum Lima . . . . .	142
5.4.2	Die Carretera Marginal de la Selva . . . . .	143
5.5	Ergebnisse und Konsequenzen . . . . .	144
<b>6.</b>	<b>Struktur und Entwicklung des Siedlungssystems – Disparitäten der Siedlungsstruktur in topographischer Sicht . . . . .</b>	<b>147</b>
6.1	Historische Aspekte der Siedlungsstruktur . . . . .	147
6.1.1	Das Problem der Kontinuität von präkolonialer und kolonialer Siedlungsstruktur und das Beispiel Cuzco . . . . .	148
6.1.2	Entwicklung der Städte seit der Kolonialzeit unter besonderer Berücksichtigung von Lima . . . . .	151

6.1.3	Entwicklungstendenzen der ländlichen Siedlungen . . . . .	155
6.2	Die Verstädterung in der Gegenwart . . . . .	156
6.3	Probleme intra- und suburbaner Entwicklung: Tugurios – Barriadas – Pueblos Jóvenes . . . . .	162
6.4	Konzepte der Stadtplanung am Beispiel Limas . . . . .	167
6.5	Das aktuelle System der zentralen Orte . . . . .	169
6.6	Raumplanung – Dezentralisierung als Strategie . . . . .	174
<b>7.</b>	<b>Die Entwicklung von Bevölkerung und Arbeitsmarkt . . . . .</b>	<b>175</b>
7.1	Probleme einer ethnosozialen Gliederung . . . . .	176
7.2	Einflüsse der Einwanderung und Emigration . . . . .	179
7.3	Demographische Entwicklung und das Potential an Erwerbspersonen . . . . .	180
7.4	Folgen der Binnenwanderung . . . . .	183
7.5	Die sektorale Arbeitsmarktentwicklung . . . . .	184
7.6	Soziale und wirtschaftliche Folgen von Reformen in den 70er Jahren . . . . .	185
7.7	Besondere Entwicklungstendenzen des tertiären Sektors und kleinräumige Disparitäten . . . . .	186
7.8	Konsequenzen für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Landes . . . . .	187
<b>8.</b>	<b>Das Bildungswesen – eine Hauptaufgabe für die Entwicklungsplanung . . . . .</b>	<b>189</b>
8.1	Ethno-linguistische Voraussetzungen . . . . .	189
8.2	Bildungswesen im präkolonialen und kolonialen Peru . . . . .	192
8.3	Entwicklung in der Republik . . . . .	193
8.4	Neue Tendenzen seit der Militärregierung . . . . .	195
8.5	Beispiel eines Entwicklungsprojektes: Zweisprachige Erziehung im Raum Puno . . . . .	197
<b>9.</b>	<b>Entwicklungsmöglichkeiten des Fremdenverkehrs . . . . .</b>	<b>199</b>
9.1	Ressourcen des Fremdenverkehrs . . . . .	199
9.1.1	Das Naturpotential . . . . .	199
9.1.2	Das Kulturpotential: traditionelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Attraktionen . . . . .	200
9.2	Die Entwicklung des Fremdenverkehrs . . . . .	203
9.3	Die ökonomische Bedeutung des Fremdenverkehrs – Risiken in einem Entwicklungsland . . . . .	205
9.4	Aktuelle Tendenzen und das Beispiel Cuzco . . . . .	210
	<b>Schlußbemerkungen – Perus internationale Entwicklungs- und Verflechtungssituation . . . . .</b>	<b>215</b>
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>220</b>
	<b>Verzeichnis der Abbildungen . . . . .</b>	<b>228</b>
	<b>Verzeichnis der Tabellen . . . . .</b>	<b>230</b>